

Deutsch

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Der Schüler, die Schülerin kann

- aktiv zuhören, Wortbedeutungen verstehen, wesentliche Aussagen erfassen, Schlussfolgerungen ziehen und das Gehörte wiedergeben
- Meinungen, Gefühle und Absichten mitteilen und begründen, vorbereitete Inhalte vortragen und die Körpersprache bewusst einsetzen
- über Gehörtes und Gelesenes sprechen und die Mediathek für das eigene Lernen nutzen
- Texte planen, adressatenbezogen schreiben, frei und kreativ schreiben
- grammatikalische Strukturen unterscheiden und richtig verwenden

5. Klasse

Verbindlich für alle			Nicht verbindlich (Ideenspeicher, Freiraum für LP, Mögl. der Differenzierung)	
Fertigkeiten und Fähigkeiten (aus RRL)	Kenntnisse (aus RRL)	Grundlegende Kompetenzen <i>Der Schüler/ die Schülerin kann ...</i>	Erweiterte Kompetenzen <i>Der Schüler/ die Schülerin kann ...</i>	Mögliche Inhalte bzw. Anregungen
Hören				
Informationen verstehen, wesentliche Inhalte erfassen, Vergleiche anstellen Argumente und Gegenargumente unterscheiden	Sinnzusammenhänge Formen des Argumentierens	<ul style="list-style-type: none"> • aktiv zuhören und verstehen, was der Gesprächspartner meint • Texte und Informationen aus Medien verstehen • Gehörtes nach eigener Formulierung wiedergeben • die notwendigen Gesprächsregeln einhalten • eine eigene Meinung bilden • Konflikte durch Gespräche aufarbeiten • Rückfragen stellen und sich Hilfe holen • Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte und Informationen aus Medien verstehen und vergleichen • über Themen diskutieren • eine eigene Meinung bilden und diese vertreten • im Gespräch zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem unterscheiden • neue Begriffe, Fremdwörter und Fachausdrücke richtig verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele, Gesprächssituationen durchspielen, Aussagen kritisch überdenken und Rückfragen stellen... • Berichte und Referate hören, Fachausdrücke verstehen... • Diskussionen (Pro und Contra, emotionsgeladene Beschuldigungen)
Sprechen				
Auskünfte selbstständig einholen und erteilen, wertschätzend sprechen Erzählende, beschreibende und informierende Texte vorbereiten, gestalten und vortragen Figuren und Rollen darstellen, Perspektive wechseln	Höflichkeitsform Präsentationstechniken Meinungen, Gefühle, Absichten	<ul style="list-style-type: none"> • Höflichkeitsform verwenden • Auskünfte zu einem Thema einholen • zwischen Dialekt und Hochsprache unterscheiden • zu vorgegebenen oder frei gewählten Themen sprechen • einige treffende Ausdrücke, Redewendungen verwenden • Erlebnisse lebendig erzählen • über das eigene Lernen sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • andere informieren, sich im Dialog austauschen • treffende Ausdrücke, Redewendungen verwenden • zu vorgegebenen oder frei gewählten Themen sprechen, diese gestalten und präsentieren • über das eigene Lernen reflektieren und sich einschätzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Befragungen und Interviews führen (Experten, Autoren, Promis, Großeltern...) • Gesprächskultur pflegen (in Gesprächen fair bleiben, offen miteinander umgehen, Rede und Gegenrede) • Vortrag, Bericht, Referat... • sprechtechnische Übungen (deutlich artikulieren, auf Endungen und Stimmlage achten, Zungenbrecher...) • im Spiel Alltagssituationen darstellen und in verschiedene Rollen schlüpfen (Rollenspiel, Textausschnitte spielerisch darstellen, Theater...)

Lesen/Umgang mit Texten				
Informationsquellen nutzen	Recherchetechniken	<ul style="list-style-type: none"> • sich in der Bibliothek geeignete Literatur aussuchen 	<ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvollere Texte – Bücher lesen und verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bibliotheken und andere Informationsquellen nutzen (Suchmaschinen, Fach- und Sachliteratur...)
Mit Gelesenem kreativ umgehen	Kreative Ausdrucksformen	<ul style="list-style-type: none"> • altersgerechte Texte lesen und verstehen • verschiedene Textformen unterscheiden • einen Text lesen und mit eigenen Worten wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte aufs Wesentliche untersuchen (überfliegendes Lesen) • realistische und fiktive Texte unterscheiden • Texte ausdrucksstark vorlesen • sich kritisch mit Texten auseinander setzen 	<ul style="list-style-type: none"> • an Texten arbeiten (nacherzählen, als Buchfigur auftreten, Texte im Dialog sprechen, mit verteilten Rollen lesen...)
Einige literarische Gattungen unterscheiden	Erzählung, Märchen, Fabel, Sachtext	<ul style="list-style-type: none"> • in Nachschlagwerken selbstständig Informationen suchen 		<ul style="list-style-type: none"> • an epischen und dramatischen Erzählungen sowie Sachtexten arbeiten und deren Merkmale entdecken (Märchen- und Fabelsammlungen, Sachtextewerkstatt...)
Unterschiedliche Lesestrategien nutzen	Überfliegendes, vortragendes, selektives Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • geübte und neue Texte flüssig vorlesen • beim Vorlesen auf Interpunktion achten und Sprechpausen setzen • Gedichte sinngemäß und betont vortragen • Wesentliches aus Texten herausfiltern 		<ul style="list-style-type: none"> • Lesefertigkeit, Lesegeläufigkeit und Lesestrategien verbessern (Blitzlesen, Pyramidenlesen, vortragendes Lesen, Inhalt erfassen, überfliegendes Lesen, Blickspannen und Haltepunktübungen...)
Schreiben				
Texte planen, schreiben und überarbeiten	Erzählende, informierende und beschreibende Textsorten, normgerechte Schreibstrategien	<ul style="list-style-type: none"> • Texte weitgehend fehlerfrei abschreiben • eigene Texte planen, entwickeln und überarbeiten • Geschichten stimmig aufbauen (Einleitung, Hauptteil, Schluss) und mit einigen treffenden Ausdrücken ausgestalten • Wiederholungen und gleiche Satzanfänge vermeiden • wichtige Rechtschreibregeln auch beim selbstständigen Verfassen von Texten anwenden • eigene Texte mit Unterstützung kontrollieren und überarbeiten • Gedichte verfassen und umgestalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte fehlerfrei abschreiben • stimmige und kreative Texte produzieren • eigene Texte rechtschreiblich sicher verfassen • gebräuchliche Fachausdrücke in Sachtexten anwenden • eigene Texte selbstständig überarbeiten • individuell am Wortschatz arbeiten • die Grobgliederung von eigenen und fremden Texten vornehmen (Zwischentitel, Textanfang, Szenen, Abschluss, Verweiswörter...) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erzähl- und Schreibpläne (Cluster, Ideensammlung, Mindmap, Ober- und Unterbegriffe ...) • unterschiedliche Schreibenanlässe in freier und angeleiteter Form (Fantasie-, Bildgeschichten, Beschreibung, Brief, Interview...) • Texte zu schülerrelevanten Ereignissen verfassen (Erlebnisse, Reiseberichte, Versuchsprotokolle, Ich – Mappen...) • Texte selbstständig überarbeiten (Kriterien der Überarbeitung, Wörterbuch, Entwurf, Reinschrift...) Schreibregeln vertiefen, anwenden und am Wortschatz arbeiten (Wörterlisten, Einsatz des Wörterbuches...)
Strukturierungshilfen für das Verfassen von Texten nutzen	Strukturen der geschriebenen Sprache, Stilmittel			

Einsicht in Sprache				
Wortarten unterscheiden und richtig verwenden	Wortarten	<ul style="list-style-type: none"> • die Wortarten Nomen, Verb, Adjektiv, Artikel, Personalpronomen erkennen • die genannten Wortarten benennen und unterscheiden • Satzglieder erkennen und bestimmen (Subjekt, Prädikat, Zeit- und Ortsergänzung) • Sätze kürzen, erweitern und bestimmen • das Nomen im Singular und Plural deklinieren • die Nomen richtig in den vier Fällen verwenden • die Fälle in Sätzen erfragen bzw. erkennen • Dativ und Akkusativ unterscheiden und richtig bilden • die verschiedenen Satzarten gekoppelt mit der wörtlichen Rede gebrauchen • einfache Beistrichregeln erkennen • die erarbeiteten Zeitstufen erkennen und beim Schreiben richtig gebrauchen • geläufige stark gebeugte Präteritumsformen durch Übung größtenteils sicher anwenden • die Groß- und Kleinschreibung der erarbeiteten Wortarten korrekt anwenden • selbstständig auf Rechtschreibbesonderheiten aufmerksam werden • die erarbeiteten Rechtschreibregeln beim Schreiben einigermaßen sicher anwenden • Anredepronomen in der Höflichkeitsform richtig anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • für die genannten Wortarten den lateinischen Namen verwenden • Sätze durch geläufige Bindewörter aneinanderreihen • das zweiteilige Prädikat erkennen • Satzglieder sicher bestimmen • für das Erzählen und für das Schreiben die passenden Zeitformen anwenden und Unterschiede aufzeigen (mündliche und schriftliche Nacherzählungen...) • die Präteritumsformen von starken und unregelmäßigen Verben kennen und richtig anwenden • die Rechtschreibregeln sicher anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Satzglieder als umstellbare Elemente erkennen und erproben (Unsinnsätze bilden, Satzwerkstatt...) • Fragemethode zu Satzgliedern • Bedeutungsähnlichkeiten aufspüren, erkennen und finden (vergleichende Elemente, Stellung der Wörter im Satz, Ordnungsübungen, Wortzusammensetzungen...) • Grund- und Personalformen der Verben erproben und festigen (Wörterbuch nachschlagen, Konjugationstabellen...) • die Zeitformen (Präsens, Futur, Perfekt, Präteritum) spielerisch üben und anwenden (Zeitformentabelle, Zeitformen – Würfelspiel, Fehlersuche...) • Rechtschreibkarteien, Rechtschreibwerkstätten, Lernprogramme am PC...
Satzglieder benennen, Fälle bestimmen	Hilfsmittel für Satz- und Fallbestimmungen			
Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Erst-, Zweit- und Drittsprache benennen	Sprachstrukturen, Wort- und Bedeutungsverwandtschaften			
Zeitformen vergleichen und situationsgerecht verwenden	Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur			